



PRESSEMITTEILUNG

April 2015

Waldhaus Mehlmeisel – Wo sich Luchs und Hirsch „Gute Nacht“ sagen Erlebnis-Naturpädagogik im Fichtelgebirge



Fichtelberg/München, 21. April 2015. Insektenhotel, Wildschwein-Bad oder Wildkatzen-Kletterbaum – im [Waldhaus Mehlmeisel](#) erleben Besucher kleine und große Waldbewohner live in Aktion. Unterwegs auf dem Hochpfad entdecken sie die heimische Tierwelt des [Fichtelgebirges](#) aus einer ganz neuen Perspektive und beobachten diese aus nächster Nähe. Ganzjährig geöffnet finden täglich Experten-Führungen durch den Wildpark statt und die öffentlichen Fütterungen sorgen für ein spezielles „Hautnah-Erlebnis“ mit den Tieren. Auf dem gesamten Rundweg erklären naturpädagogische Stationen spielerisch die umliegende Natur und laden zum Mitmachen mit allen Sinnen ein. Dazu gibt es das ganze Jahr über verschiedene Veranstaltungen und wechselnde Ausstellungen rund um den Wald und seine Bewohner.

Das Waldhaus Mehlmeisel ist seit Sommer 2014 eröffnet und neben Luchs, Waschbär & Co. tummeln sich auch Hirschrudel, Wildschweinrotten sowie Auer- und Birkwild. Ein besonderes Highlight ist der drei Meter hohe Hochpfad, der über die Gehege der Luchse und Wildschweine führt und Besuchern interessante Einblicke in das Leben der Tiere gewährt. Für 2015 sind bereits weitere tierische Zuwächse geplant. So zieht etwa eine Eichhörnchen-Kolonie auf das Waldhaus-Gelände und auch ein Insektenhotel nach kanadischer Vorlage soll es geben. Ab Juli entdecken Neugierige im Schlangen-Außengehege einheimische Reptilien von der Äskulapnatter bis zur Kreuzotter. Interessierte erleben so im Waldinformationszentrum Mehlmeisel eine ausgewogene Mischung zwischen der „Live-Tour“ im Wildpark und der Wissensvermittlung beispielsweise durch die Multimedia-Ausstellungen oder die interaktiven Stationen, wo Naturfreunde den Wald im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe nehmen.

Neben der Dauerausstellung in der Umweltbildungsstätte beschäftigen sich immer wieder neue Exponate mit dem Thema Wald und dem Umgang mit der Natur. Vom 15. Juni bis zum 26. Juli 2015

gastiert etwa die Wanderausstellung „DenkMal im Wald“ in Mehlmeisel. Verschiedene Schautafeln zeigen dabei Bodendenkmäler des Waldes, wie beispielsweise Grabhügel, mittelalterliche Burgen sowie Relikte neuzeitlicher Industrie, welche Gefahren der Mensch für die Natur birgt und wie die Möglichkeiten der modernen Forstwirtschaft zur bodenschonenden Nutzung des Waldes seine verborgenen Denkmäler schützen. Das Waldhaus Mehlmeisel ist täglich von 10 bis 18 Uhr (Winterzeit 10 bis 16 Uhr) geöffnet. Die geführten Touren mit den Tierfütterungen finden jeweils um 14 Uhr und um 16.30 Uhr statt (zur Winterzeit nur um 14 Uhr). Für Erwachsene kostet der Eintritt fünf Euro und für Kinder drei Euro. Zusätzlich bietet das Waldhaus Mehlmeisel spezielle Familien- und Gruppentarife.

Mit der passenden „[Erlebnis-Pauschale](#)“ entdecken Besucher in drei Tagen die Highlights des Fichtelgebirges. Neben zwei Übernachtungen in einem Fichtelgebirgs-Gasthof enthält das Paket den Eintritt für den Wildpark Mehlmeisel, das Felsenlabyrinth Luisenburg und das Porzellanikon sowie den Fahrpreis für eine Hin- und Rückfahrt mit der Seilbahn Ochsenkopf. Sämtliche Leistungen sind von Ende März bis Anfang November ab 109 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar.

Weitere Informationen zum Waldhaus Mehlmeisel sowie anderen Naturangeboten im Fichtelgebirge gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf www.tz-fichtelgebirge.de. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken / Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des „Essbaren Fichtelgebirges“. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.tz-fichtelgebirge.de

Kontakt

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Ferdinand Reb
Gablونzer Straße 11
D-95686 Fichtelberg
Tel +49-(0)9272-96903 62
Fax +49-(0)9272-96903 66
Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH & Co. KG
Teresa Schreiner
Tannenstraße 11
D-82049 Pullach bei München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
Fax +49-(0)89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bildmaterial auf Anfrage – Belegexemplar erbeten
